

Ausschreibung des Regionalwettbewerbs
creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig-Holstein 2008/2009
Bewerbungsfrist: 01. Juli – 30. September 2008

1 von 7

creole – Weltmusik aus Deutschland ein neuer Weltmusikpreis etabliert sich

Die erste Runde des **Weltmusikpreises creole – Weltmusik aus Deutschland** ging in 2007 mit großem Erfolg zu Ende. Jetzt beginnt die zweite Runde.

creole – Weltmusik aus Deutschland ist ein Bundesweiter Musikwettbewerb mit acht Regionalausscheidungen und einer Endausscheidung.

creole – Weltmusik aus Deutschland sucht die Vielfalt der Musiktraditionen in Deutschland: Tango, Rap und Reggae, orientalischem Maqam und asiatischen Obertongesang, Samba, Balkanrhythmen, Rai und Tarantella, virtuos zu neuen creolischen Musiksprachen kombiniert, auf bekanten oder exotischen Instrumentarien bis hin zum global genutzten Laptop gespielt.

Der Wettbewerb **creole – Weltmusik aus Deutschland** ist den Bands und Musikprojekten der (semi-)professionellen Crossover und Rootsmusikszene aus Deutschland gewidmet, die im Kontext aktueller Musik mit regionalen und lokalen Musikstilen europäischer oder außereuropäischer Herkunft arbeiten.

www.creole-weltmusik.de

Die Regionalausscheidung **creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig Holstein** ist den in Hamburg und Schleswig Holstein ansässigen Bands gewidmet, die im weiten Bereich populärer Musik angesiedelt sind und sich mit globaler Musik bzw. regionalen Musikkulturen auseinandersetzen (Weltmusik). Der Wettbewerb bietet der Weltmusikszene eine einmalige Plattform des Austausches, der Vernetzung und der Vermarktung.

BEWERBT EUCH JETZT!

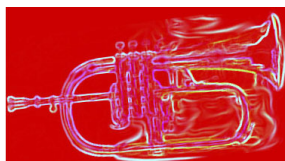
Die Bewerbungsfrist des Regionalwettbewerbs **creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig Holstein** läuft vom 1. Juli bis zum 30. September 2008. Bis zum 30. September müssen die vollständigen Unterlagen im goldbekHaus e.V. eingegangen sein. Im Oktober wählt eine Jury die Bands aus, die zu einem der **Wettbewerbskonzerte** vom 26. bis 28. Februar 2009 in das goldbekHaus (Hamburg) eingeladen werden. Die lokalen Preisträger erhalten unter anderem eine Einladung zum **Bundeswettbewerb creole – Weltmusik aus Deutschland** vom **24.- 27. September 2009** nach Berlin. Die Bundesausscheidung ist mit drei mal 3000 Euro Preisgeldern ausgelobt.

Medienpartner ist



Der Trägerkreis creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig Holstein besteht aus:

Agentur Griot GmbH



**eigenarten
Festival**



Fabrik Stiftung



goldbekHaus e.V.



Projektbüro creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig Holstein
goldbekHaus e.V. – zentrum für stadtteilkultur – Moorfuhrweg 9 – 22301 Hamburg
Jürgen Krenz
Tel.: 040 278702-17 Fax: 040 278702-20
eMail: musik@goldbekHaus.de - www.goldbekHaus.de – www.creole-weltmusik.de
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, BLZ: 200 505 50, KTO: 1301 12 00 26
Finanzamt Hamburg-Nord – SteuerNr. 17/443/01943

Ausschreibung des Regionalwettbewerbs
creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig-Holstein 2008/2009
Bewerbungsfrist: 01. Juli – 30. September 2008

2 von 7

Wettbewerbsprofil

creole – Weltmusik aus Deutschland ist ein pyramidal aufgebauter bundesweit ausgerichteter Musikwettbewerb für die von transkulturellen Verschiebungen und Einflüssen geprägte Musikszene in Deutschland.

Der Wettbewerb **creole – Weltmusik aus Deutschland** ist den Bands und Musikprojekten der professionellen Crossover und Rootsmusikszene aus Deutschland gewidmet, die im Kontext aktueller Musik mit regionalen und lokalen Musikstilen europäischer oder außereuropäischer Herkunft arbeiten.

Migration, aber auch die Entgrenzung der Musikkulturen haben die musikalischen Landschaften weltweit verändert, so auch in Deutschland. Populäre Musik aus unterschiedlichen Epochen und Regionen, mal als Weltmusik, mal als reine Kunst, mal als Dancefloor arrangiert und mit Jazz, elektronischen Lounge-Klängen, Hip-hop und avantgardistischer Neuer Musik verschmolzen, präsentieren sich in lokalen Projekten ebenso wie auf internationaler Bühne. Nicht zuletzt der Erfolg des RnBesk – türkisch-arabeske Musik mit deutschen Texten – steht als Beispiel dafür, dass aus der Verbindung von importierten Stilen und lokalem Kolorit etwas ganz Eigenes entsteht: „**creole - Weltmusik aus Deutschland**“.

Diesem stilistisch höchst diversen musikalischen Schaffen widmet sich der Wettbewerb **creole – Weltmusik aus Deutschland**. Einem integrativen Kulturbegriff folgend sucht er die Vielfalt der Musiktraditionen in Deutschland und gleichzeitig nach den Virtuosen der neuen creolischen Musiksprachen.

Teilnehmer

Der Wettbewerb richtet sich altersunabhängig ausschließlich an Musikgruppen/Bands, die in einer eindeutig benannten und eingespielten Besetzung auftreten. Die Musiker verstehen sich als (semi-) professionelle Musiker und verfügen über entsprechende Konzerterfahrungen. Als Zulassungskriterien für den Wettbewerb **creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig-Holstein** gelten:

- dass die Musiker der sich bewerbenden Gruppen überwiegend ihren Wohnsitz in Hamburg und Schleswig-Holstein haben
- dass die Musik der Bewerber im weiten Bereich populärer Musik angesiedelt ist
- dass sich die Bewerber eindeutig erkennbar und benennbar mit einer oder mit verschiedenen regionalen oder ethnischen Musikkulturen auseinandersetzen

Ausschlusskriterien

Von der Teilnahme an **creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig-Holstein** sind ausgeschlossen:

- alle regionalen und nationalen Preisträger des vorangegangenen Wettbewerbs creole – Weltmusik aus Deutschland 2006/2007
- Solisten, Big Bands und Chöre
- Ensembles, die sich eindeutig und ausschließlich der klassischen Musik im Sinne der europäischen und außereuropäischen E-Musik zuordnen



Ausschreibung des Regionalwettbewerbs creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig-Holstein 2008/2009

Bewerbungsfrist: 01. Juli – 30. September 2008

3 von 7

- Ensembles, die im Stil westlicher populärer Musik oder zeitgenössischer E-Musik ohne Verbindung zu den Besonderheiten (spezifische Instrumente, Rhythmen, Klangbilder, Stimm- und Instrumentaltechniken) regionaler bzw. ethnischer Musikkulturen arbeiten.

Bewertungskriterien

Der **creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig-Holstein** liegen folgende Kriterien für die Bewertung der künstlerischen Leistung der Teilnehmer zugrunde:

- musikalische Konzeption (Komposition, Arrangement, Stilsicherheit)
- musikalische Kreativität bzw. Originalität
- musikalische Qualität der Umsetzung (Virtuosität der Musiker, Ausgeglichenheit der Besetzung)
- Auftritts-dramaturgie, Vielschichtigkeit des Repertoires
- Charisma der Musiker, der Gruppe, Qualität der Performance, Erscheinungsbild

Verbindliche Bewerbungsunterlagen

Für die Zulassung zum Regionalwettbewerb **creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig-Holstein** sind folgende Unterlagen verbindlich und an den Ausrichter einzureichen:

- Ausgefülltes Formular Anmeldung zu Teilnahme an **creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig-Holstein** (7 Seiten)
- Tonträger (Demo-CD mit mind. 4 Titeln, Spielzeit mind. 15 min)
- aktuelle Fotos als Papierbilder oder jpg-Dateien
- eine kurze Beschreibung der Gruppe und der Interpreten (Name, Alter, Instrument, musikalische Ausbildung, frühere Projekte, Bands)
- eine Liste der verwendeten Instrumente
- eine Liste der bisherigen Bühnenauftritte
- der technical rider (Bühnenplan)
- Ausführungen zum musikalischen Konzept (fachlich korrekte Beschreibung der eigenen Musik und soweit vorhanden eigener Werbetext).

Es wird eine Anmeldegebühr von 15,00 Euro erhoben, deren Einzahlung bei Zustellung der Bewerbungsunterlagen nachzuweisen ist.

Die Tonträger (Demo-CD) müssen wesentliche Charakteristika der in der Musik des Bewerbers bearbeiteten Musiktradition(en) aufweisen und die Stilistik, das Repertoire und die personelle und instrumentale Zusammensetzung der Gruppe korrekt widerspiegeln.

Die Besetzung auf der Demo-CD muss der Besetzung der Live-Performance beim Wettbewerb entsprechen.



Ausschreibung des Regionalwettbewerbs
creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig-Holstein 2008/2009
Bewerbungsfrist: 01. Juli – 30. September 2008

4 von 7

Aufbau des Wettbewerbs

Der pyramidal gestaltete creole-Wettbewerb steht allen interessierten Bewerbern offen. Jede Band ist gehalten, die eigenen Bewerbungsunterlagen bei dem regionalen Veranstalter einzureichen, zu dessen Einzugsbereich ihre Kontaktadresse bzw. der Wohnsitz der führenden Musiker gehört. Die Bewerbung ist nur über einen Regionalwettbewerb möglich, Mehrfachbewerbungen sind regelwidrig und werden mit Ausschluss der Bewerbung sanktioniert.

1. Runde: Die regionale Vorauswahl

Die Bewerber reichen beim Ausrichter des regionalen Wettbewerbs **creole - Weltmusik aus Hamburg & Schleswig-Holstein** ihre Unterlagen ein. Ein Fachbeirat wertet die eingereichten Unterlagen aus und trifft auf der Grundlage dieser Dokumente seine Auswahl von Bewerbern, die zu den öffentlichen Wettbewerbskonzerten vom 26. Februar bis 1. März 2009 im goldbekHaus in Hamburg eingeladen werden.

Wegen der hohen Zahl der Bewerbungen besteht keine Möglichkeit des Vorspiels vor diesem Auswahlgremium. Bei der von ihm zu treffenden Vorauswahl stützt sich der Fachbeirat auf die eingereichten Bewerbungsunterlagen mit den Tonträgern (Demo-CDs) sowie auf eigene Kenntnis der Szene. Entscheidend für die Auswahl ist, dass die ausgewählten Ensembles in den vorgelegten Tondokumenten oder ihrem regionalen Ruf entsprechend einen professionellen Auftritt und gute Konzertqualität erwarten lassen. Im Rahmen vergleichbarer Qualität soll die Diversität der regionalen Musiklandschaft bei der Einladung zur Teilnahme an den öffentlichen Wettbewerbskonzerten berücksichtigt werden.

Die Zahl der Einladungen zu den regionalen Wettbewerbskonzerten ist begrenzt:

Bei bis zu **50 Bewerbungen** werden maximal **10 Bands** ausgewählt,

bei über **50 bis 100 Bewerbungen** sind es maximal **14 Bands**

und bei **über 100 Bewerbungen** maximal **21 Bands**,

die eine Einladung zu einem der Wettbewerbskonzerte erhalten.

Je nach Anzahl der eingeladenen Bands werden pro Regionalwettbewerb 2 oder 3 Wettbewerbskonzerte mit jeweils maximal 7 Bands pro Abend durchgeführt.

Der Fachbeirat zur Auswahl der Bands, die eine Einladung zu den regionalen Wettbewerbskonzerten erhalten, setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen. Die Mitglieder des Fachbeirats für die regionale Vorauswahl sollen Fachleute und Kenner der angesprochenen regionalen Musikszene sein. Sie werden vom Veranstalter des Regionalwettbewerbs **creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig-Holstein** benannt.

Der Rechtsweg zur Anfechtung der vom Fachbeirat getroffenen Auswahl ist ausgeschlossen. Der Fachbeirat ist nicht verpflichtet, seine Entscheidungen zu begründen. Über den Prozess der Entscheidungsfindung sind die Mitglieder des Auswahlgremiums zum Schweigen verpflichtet. Jedes einzelne Mitglied hat die in interner Abstimmung getroffenen Entscheidungen des Auswahlgremiums mit zu tragen. Die/der Juryvorsitzende vertritt die Entscheidungen des Fachbeirats in der Öffentlichkeit und in der Jury der regionalen Wettbewerbskonzerte.



Ausschreibung des Regionalwettbewerbs
creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig-Holstein 2008/2009
Bewerbungsfrist: 01. Juli – 30. September 2008

5 von 7

2. Runde: Der regionale Wettbewerb
creole - Weltmusik aus Hamburg & Schleswig-Holstein

Die vom Fachbeirat ausgewählten und zur zweiten Runde eingeladenen Bewerber bekommen im Rahmen von zwei bzw. drei öffentlichen Wettbewerbskonzerten die Gelegenheit zu einem 20minütigen Auftritt vor interessiertem Publikum und vor einer überregional besetzten Jury. Somit sind für die Wahl der regionalen Preisträger durch die Wettbewerbsjury nicht mehr die eingereichten Bewerbungsunterlagen, sondern der musikalische Vortrag und der Gesamteindruck des Auftritts im Rahmen der öffentlichen Wettbewerbskonzerte die Grundlage der Entscheidung.

Die Zahl der regionalen creole-Preisträger richtet sich nach der Zahl der aus der Region eingegangenen Bewerbungen. Waren es über 100 Bewerbungen, dann werden 3 Sieger in der Region ausgezeichnet, bei weniger als 100 Bewerbungen nur 2 Sieger. Mit der Auszeichnung zum regionalen creole Preisträger verbunden ist die Einladung zur dritten Runde des Wettbewerbs, sprich zur Teilnahme am Bundeswettbewerb **creole - Weltmusik aus Deutschland 2009**.

Für die Endausscheidung und Wahl der regionalen Preisträger berufen die Veranstalter eine überregionale fünfköpfige Jury. Der Vorsitzende des Fachbeirats übernimmt als einziges bleibendes Mitglied den Vorsitz der Wettbewerbsjury. Die übrigen Mitglieder der Jury sind renommierte, international erfahrene Experten als Journalisten und Veranstalter, als Musikwissenschaftler oder als Musiker.

Die Jury des regionalen creole-Wettbewerbs ist in ihrer Entscheidung allein dem eigenen Urteil verpflichtet. In Wahrnehmung ihrer Aufgabe trägt sie die Verantwortung, dass als regionale Preisträger nur musikalisch auffallend gute, konzertreife Gruppen gekürt werden, d.h. Bands, die ein erkennbar eigenes künstlerisch-musikalisches Profil entwickelt haben oder zu mindest das Potential dazu erkennen lassen. Sollten sich im Kreis der ausgewählten Bands entsprechend eines allgemeinen Standards für professionelle Konzertauftritte nicht genügend qualifizierte und preiswürdige Ensembles finden, ist die Jury in Wahrnehmung ihrer fachlichen Verantwortung frei, auch weniger als drei bzw. zwei Ensembles mit der »creole - Weltmusik aus Hamburg & Schleswig-Holstein « auszuzeichnen.

Der Rechtsweg zur Anfechtung der Entscheidung ist ausgeschlossen. Die Jury ist nicht verpflichtet, ihre Entscheidungen zu begründen. Über den Prozess der Entscheidungsfindung sind die Mitglieder der Jury zum Schweigen verpflichtet. Jedes einzelne Mitglied hat die in interner Abstimmung getroffenen Entscheidungen der Jury mitzutragen. Die/der Juryvorsitzende vertritt die Entscheidungen der Jury in der Öffentlichkeit.

Der Preis **creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig-Holstein** ist mit bis zu drei gleichwertigen Preisen dotiert. Leider steht die Höhe, Art der Preise (auch Preisträgerkonzerte) bei Ausschreibungsbeginn noch nicht fest. Bei Festlegung werden die Preise umgehend über die Seite www.creole-weltmusik.de veröffentlicht.



Ausschreibung des Regionalwettbewerbs
creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig-Holstein 2008/2009
Bewerbungsfrist: 01. Juli – 30. September 2008

6 von 7

3. Runde: Der nationale Wettbewerb creole Weltmusik aus Deutschland 2009

Alle Preisträger der acht regionalen creole-Wettbewerbe 2008/2009, somit auch die zwei bzw. drei Preisträger der »creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig-Holstein « erhalten die Einladung zur abschließenden Teilnahme am nationalen Wettbewerb **creole – Weltmusik aus Deutschland 2009**. Einen anderen Weg der Zulassung zu diesem nationalen Wettbewerb gibt es nicht. Freie Bewerbungen sind ausgeschlossen.

Der Ausrichter des nationalen Wettbewerbs fordert die Preisträger der regionalen creole-Wettbewerbe auf, ihre Bewerbungsunterlagen ggf. zu aktualisieren und die Teilnahme am Bundeswettbewerb schriftlich zu bestätigen. Teilnahmebedingungen, wie Ablauf des nationalen Wettbewerbs, entsprechen denen für die regionalen Wettbewerbskonzerte.

Die Arbeitsgemeinschaft **creole - Weltmusik aus Deutschland** beruft als Veranstalter eine mehrheitlich international besetzte Jury anerkannter Fachleute, darunter Musiker, Veranstalter und Produzenten für den nationalen Wettbewerb.

Diese internationale Jury entscheidet autonom über die drei Preisträger des nationalen Wettbewerbs **creole – Weltmusik aus Deutschland 2009**.

Der Rechtsweg zur Anfechtung der Entscheidung ist ausgeschlossen. Die Jury ist nicht verpflichtet, ihre Entscheidungen zu begründen. Über den Prozess der Entscheidungsfindung sind die Mitglieder der Jury zum Schweigen verpflichtet. Jedes einzelne Mitglied hat die in interner Abstimmung getroffenen Entscheidungen der Jury mit zu tragen. Die/der Juryvorsitzende vertritt die Entscheidungen der Jury in der Öffentlichkeit.

Der Preis **creole – Weltmusik aus Deutschland 2009** ist mit jeweils 3.000,00 Euro dotiert.

Trägerkreis creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig-Holstein

Veranstalter des Regionalwettbewerbs **creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig-Holstein** ist die Trägergemeinschaft **creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig-Holstein** bestehend aus:

www.goldbekHaus.de	– Jürgen Krenz
www.Fabrik.de	– Steph Klinkenberg
www.Griot.de	– Marion von Gaudecker
www.Eigenarten-Festival.de	– Judy Engelhard

Projektbüro & Wettbewerbsbüro:

goldbekHaus e.V.
Jürgen Krenz
Moorfuhrweg 9
D 22301 Hamburg
040 278702-17
musik@goldbekHaus.de
www.goldbekHaus.de

Bankverbindung:
Zahlungen bitte an das **goldbekHaus**
Kto.: **1301-120026**
Bank: **HASPA**
BLZ: **20050550**
Stichwort: **CREOLE – „Bandname“**



Projektbüro creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig Holstein
goldbekHaus e.V. – zentrum für stadtteilkultur – Moorfuhrweg 9 – 22301 Hamburg
Jürgen Krenz
Tel.: 040 278702-17 Fax: 040 278702-20
eMail: musik@goldbekHaus.de - www.goldbekHaus.de – www.creole-weltmusik.de
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, BLZ: 200 505 50, KTO: 1301 12 00 26
Finanzamt Hamburg-Nord – SteuerNr. 17/443/01943



Ausschreibung des Regionalwettbewerbs
creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig-Holstein 2008/2009
Bewerbungsfrist: 01. Juli – 30. September 2008

7 von 7

Arbeitsgemeinschaft „creole – Weltmusik aus Deutschland“

creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig Holstein ist der regionale Vorausscheid für den bundesweiten Wettbewerb **creole - Weltmusik aus Deutschland 2009**, der vom **24. – 27. September 2009 im in Berlin** zum zweiten Mal vergeben wird.

Zu diesem Bundeswettbewerb werden die Preisträger aus acht regionalen Wettbewerben eingeladen.

Veranstalter ist die Arbeitsgemeinschaft **creole – Weltmusik aus Deutschland:**

- für Baden-Württemberg & Rheinland-Pfalz: Forum der Kulturen Stuttgart e.V.
Kultur Rhein-Neckar e.V.
- für Bayern: Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg
- für Berlin, Brandenburg & Mecklenburg-Vorpommern: Werkstatt der Kulturen, Berlin
LV für populäre Musik und Kreativwirtschaft M-V e.V.
Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg
Popdeurope; rbb radiomultikulti
- für Hamburg & Schleswig-Holstein: goldbekhaus, HH; Agentur Griot, Schleswig- Holstein
Fabrik, HH; eigenarten-Festival, HH
- für Hessen: UndTon Musikverlag; musikglobal Frankfurt e.V.
Kulturladen KFZ Marburg, LAKS Hessen e.V.
- für Mitteldeutschland: Agentur proCon Leipzig; LAG Soziokultur Thüringen e.V.
Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.
LJK Sachsen-Anhalt e.V.; TFF Rudolstadt
Laviola GbR, Moritzbastei Leipzig; Unicornio records
Moritzhof Magdeburg/ARTist! e.V.
- für Bremen & Niedersachsen: Kulturzentrum Schlachthof Bremen e.V.
MASALA Welt-Beat Festival, Hannover
Hochschule für Musik und Theater, Hannover
- für Nordrhein-Westfalen: alba Kultur, Köln

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft **creole – Weltmusik aus Deutschland 2008/2009** verpflichten sich zur Ausrichtung der regionalen Wettbewerbe nach gemeinsamen Kriterien und Qualitätsmaßstäben.

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung der regionalen Wettbewerbe liegt jeweils in der Verantwortung der im Trägerkreis eingebundenen regionalen Partnereinrichtungen. Planung, Vorbereitung und Durchführung des nationalen Wettbewerbs wird im Wechsel unter den beteiligten Einrichtungen des Trägerkreises vergeben.

Bitte bewerben Sie sich auf der als Download zur Verfügung stehenden
Anmeldung zur Teilnahme an Creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig Holstein



Projektbüro creole – Weltmusik aus Hamburg & Schleswig Holstein
goldbekHaus e.V. – zentrum für stadtteilkultur – Moorfuhrweg 9 – 22301 Hamburg
Jürgen Krenz
Tel.: 040 278702-17 Fax: 040 278702-20
eMail: musik@goldbekHaus.de - www.goldbekHaus.de – www.creole-weltmusik.de
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, BLZ: 200 505 50, KTO: 1301 12 00 26
Finanzamt Hamburg-Nord – SteuerNr. 17/443/01943